

## 95269-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden – Heizungsarbeiten, Wärmeerzeugungsanlage, Schönhauser Allee 41 in 10435 Berlin

OJ S 33/2024 15/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gewobag WB Wohnen in Berlin GmbH

E-Mail: [einkauf@gewobag.de](mailto:einkauf@gewobag.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

E-Mail: [info-ed@gewobag.de](mailto:info-ed@gewobag.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Heizungsarbeiten, Wärmeerzeugungsanlage, Schönhauser Allee 41 in 10435 Berlin  
Beschreibung: Komplette Modernisierung und Instandsetzung eines 5-etagigen Wohn- und Geschäftshauses bestehend aus einem Vorderhaus, einem Querflügel mit 2 Seitenflügelstummel mit einer Gebäudehöhe von ca. 18,80 m nach Dachgeschossausbau  
Geplante Leistungen Dachgeschossaufstockung, Erneuerung der Haustechnik, Instandsetzung der Fassade, der Bäder und der Fenster. Neubau von Balkonen. Neugestaltung der Außenanlagen. Gewerk, Leistungen des Gewerks Heizungsinstallation Primär- und Sekundärsystem Umfassende Modernisierung und Instandsetzung eines Wohngebäudes (Baujahr 1892), bestehend aus einem Vorderhaus, einem Querflügel mit 2 Seitenflügelstummel, jeweils mit Keller, Erdgeschoss, 4 Obergeschossen und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Sanierung von 22 Wohneinheiten, 3 Gewerbeeinheiten und Neubau von 6 Wohneinheiten im Dachgeschossausbau. Die Häuser sind zum Zeitpunkt der Bauarbeiten leergezogen. Herstellung einer zentralen Wärmeerzeugungsanlage im Kellergeschoss. Wärmeerzeugung - BHKW: BHKW modulierend von 14-20 kW Heizleistung, komplett mit Schaltschrank und Wärmeverteiler 1 St Abgassystem DN 75 über Dach 1 St Abgasschalldämpfer 1 St Pufferspeicher 1000 Liter 1 St Wärmeerzeugung - Brennwertkessel: Gas-Wandheizgerät Brennwerttechnik von 24-110 kW Heizleistung, incl. Schaltschrank und Fernwartungsmodul 1 St Plattenwärmetauscher aus Edelstahl 1 St Neutralisationseinrichtung 1 St Abgassystem, raumluftabhängig 110mm PP über Dach 1 St Wetterschutzgitter 800 x 345 mm 1 St Rohrleitungen, Zubehör – alle Angaben ca.-Mengen: Edelstahlrohr mit Wärmedämmung 76,1 x 1,5 – 28 x 1,2 74 m Gasleitung Stahlrohr DN 65 – DN 20 60 m Elektro-Installationskabel 90 m Schmutzwasserpumpe mit Schaltautomatik im Pumpensumpf 1 St Kompaktenergiezähler 1 St Heizungsinstallation – alle Angaben ca.-Mengen: Edelstahlrohr 76,1 x 1,5 – 15 x 1 2.650 m MiWo-Dämmschalen für 76,1 x 1,5 – 15 x 1 1.554 m

Quadro-Schlauchisolierung für 18 x 1 – 15 x 1 125 m Differenzdruckregler 21 St  
Strangabsperrventil 21 St Kompaktheizkörper 151 St Badheizkörper 12 St Hocheffizienz-  
Nassläuferpumpe 3 St TWW – Multifunktionsspeicher 1000 Liter 1 St Kernbohrungen 240 St  
Baubeginn, Bauende, Zwischentermine Baubeginn der Baumaßnahme: 01.07.2024 Bauende  
der Baumaßnahme: 25.09.2026 Baubeginn des Gewerks: 06.01.2025 Bauende des Gewerks:  
19.12.2025 Zwischentermine: 01.07.2025 Strang 5 Endmontage HLSE (BAP Zeile 44)  
17.10.2025 Strang 3 Endmontage HLSE (BAP Zeile 80) - Nachweis der Sachkunde nach  
TRGS 519 - Nachweis der Fachkunde nach TRGS 521 - Nachweis der Fachkunde der DGUV  
Regel 101-004 bzw. TRGS 524  
Kennung des Verfahrens: 1ee69072-c8f5-4251-979b-0f2b2d27b1d7  
Interne Kennung: 048-24  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: ja  
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die elektronische Übermittlung der Angebote  
gemäß § 10a EU Abs. 4 VOB/A wird akzeptiert.

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315100 Elektrotechnikinstallation, 45333000 Installation von  
Gasanlagen, 45232141 Heizanlage, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331000  
Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, 45330000 Installateurarbeiten

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schönhauser Allee 41

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10435

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: a) Die auf der elektronisch angegebenen eVergabepattform  
abrufbaren Unterlagen sind zwingend zu verwenden. Interessierte Bieter werden gebeten, sich  
auf der eVergabepattform als Bieter mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie  
gegebenenfalls Page 2/7 über Antworten zu Bieterfragen und Klarstellungen informiert werden  
können. Sofern keine Registrierung erfolgt, haben sich die Bieter selbst auf der angegebenen  
eVergabepattform über etwaige Veränderungen im Verfahren zu informieren. b) Die  
Angebotsunterlagen sind auszufüllen und elektronisch auf der angegebenen  
eVergabepattform einzureichen. c) Fragen können bis zum 14.03.2024 über die  
eVergabepattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt auf elektronischem Wege über  
die eVergabepattform; die Antworten werden aus Gründen der Gleichbehandlung und der  
Transparenz grundsätzlich allen Bietern anonymisiert zur Verfügung gestellt. Etwaige  
mündlich erteilte Auskünfte sind unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der  
Bestätigung in Textform. Verbindlich und bindend für den Auftraggeber sind allein die von ihm  
über die eVergabepattform verschickten Mitteilungen in Textform. d)  
Bewerbergemeinschaften haben die bereitgestellte Bietergemeinschaftserklärung auszufüllen  
und einzureichen, wonach sie im Fall einer Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit  
gesamtschuldnerischer Haftung bilden und in der sie einen bevollmächtigten Vertreter  
benennen. e) Bieter, die sich hinsichtlich der Eignung auf die Kapazitäten anderer  
Unternehmen berufen, haben mit ihrem Angebot die bereitgestellte Verpflichtungserklärung  
dieser Unternehmen vorzulegen, wonach die für den Auftrag erforderlichen Mittel dem

Bewerber tatsächlich zur Verfügung stehen f) Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • dass er/sie Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 zur Kenntnis genommen hat, erklärt, nicht von den Verbotstatbeständen betroffen zu sein, und bei der Ausführung des Auftrags zu beachten. Nach dieser Regelung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft von den Verbotstatbeständen betroffen sein sollte, ist er/sie verpflichtet, mit dem Angebot eine ausführliche Darlegung abzugeben, die es der Gewobag ermöglicht, über den Ausschluss aus dem Vergabeverfahren zu entscheiden.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß §123 sowie §124 GWB vorliegen.

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Heizungsarbeiten, Wärmeerzeugungsanlage, Schönhauser Allee 41 in 10435 Berlin  
Beschreibung: Komplette Modernisierung und Instandsetzung eines 5-etagigen Wohn- und Geschäftshauses bestehend aus einem Vorderhaus, einem Querflügel mit 2 Seitenflügelstummel mit einer Gebäudehöhe von ca. 18,80 m nach Dachgeschossausbau  
Geplante Leistungen Dachgeschossaufstockung, Erneuerung der Haustechnik, Instandsetzung der Fassade, der Bäder und der Fenster. Neubau von Balkonen. Neugestaltung der Außenanlagen. Gewerk, Leistungen des Gewerks Heizungsinstallation Primär- und Sekundärsystem Umfassende Modernisierung und Instandsetzung eines Wohngebäudes (Baujahr 1892), bestehend aus einem Vorderhaus, einem Querflügel mit 2 Seitenflügelstummel, jeweils mit Keller, Erdgeschoss, 4 Obergeschossen und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Sanierung von 22 Wohneinheiten, 3 Gewerbeeinheiten und Neubau von 6 Wohneinheiten im Dachgeschossausbau. Die Häuser sind zum Zeitpunkt der Bauarbeiten leergezogen. Herstellung einer zentralen Wärmeerzeugungsanlage im Kellergeschoss. Wärmeerzeugung - BHKW: BHKW modulierend von 14-20 kW Heizleistung,

komplett mit Schaltschrank und Wärmeverteiler 1 St Abgassystem DN 75 über Dach 1 St Abgasschalldämpfer 1 St Pufferspeicher 1000 Liter 1 St Wärmeerzeugung - Brennwertkessel: Gas-Wandheizgerät Brennwerttechnik von 24-110 kW Heizleistung, incl. Schaltschrank und Fernwartungsmodul 1 St Plattenwärmetauscher aus Edelstahl 1 St Neutralisationseinrichtung 1 St Abgassystem, raumluftabhängig 110mm PP über Dach 1 St Wetterschutzgitter 800 x 345 mm 1 St Rohrleitungen, Zubehör – alle Angaben ca.-Mengen: Edelstahlrohr mit Wärmedämmung 76,1 x 1,5 – 28 x 1,2 74 m Gasleitung Stahlrohr DN 65 – DN 20 60 m Elektro-Installationskabel 90 m Schmutzwasserpumpe mit Schaltautomatik im Pumpensumpf 1 St Kompaktenergiezähler 1 St Heizungsinstallation – alle Angaben ca.-Mengen: Edelstahlrohr 76,1 x 1,5 – 15 x 1 2.650 m MiWo-Dämmschalen für 76,1 x 1,5 – 15 x 1 1.554 m Quadro-Schlauchisolierung für 18 x 1 – 15 x 1 125 m Differenzdruckregler 21 St Strangabsperrentil 21 St Kompaktheizkörper 151 St Badheizkörper 12 St Hocheffizienz-Nassläuferpumpe 3 St TWW – Multifunktionsspeicher 1000 Liter 1 St Kernbohrungen 240 St Baubeginn, Bauende, Zwischentermine Baubeginn der Baumaßnahme: 01.07.2024 Bauende der Baumaßnahme: 25.09.2026 Baubeginn des Gewerks: 06.01.2025 Bauende des Gewerks: 19.12.2025 Zwischentermine: 01.07.2025 Strang 5 Endmontage HLSE (BAP Zeile 44) 17.10.2025 Strang 3 Endmontage HLSE (BAP Zeile 80) - Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 - Nachweis der Fachkunde nach TRGS 521 - Nachweis der Fachkunde der DGUV Regel 101-004 bzw. TRGS 524  
Interne Kennung: 048-24

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315100 Elektrotechnikinstallation, 45333000 Installation von Gasanlagen, 45232141 Heizanlage, 45331100 Installation von Zentralheizungen, 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, 45330000 Installateurarbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schönhauser Allee 41

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10435

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 06/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 19/12/2025

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für das hier ausgeschriebene Gewerk Heizungsarbeiten des Bauvorhabens wurde auf Grundlage der Kostenschätzung eine absolute Kostenobergrenze von 423.534,84 € (brutto) festgelegt, welche unbedingt einzuhalten ist. Die Kostenobergrenze wurde ermittelt auf der Grundlage eines festgelegten Investitionsbudgets. Dieses

Investitionsbudget stellt die für das Bauvorhaben maximal zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und damit die maximal zulässige Vergütung da, die für die zu vergebenen Ausführungsleistungen versprochen und ausgegeben werden kann und darf. Eine nachträgliche Budgeterhöhung oder anderweitige Darstellung fehlender finanzieller Mittel ist ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich vor Angebote, die über der Kostenobergrenze liegen vom Vergabeverfahren auszuschließen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • er/sie alle rechtlichen (insbesondere berufsrechtlichen) Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt/erfüllen, • über sein/ihr Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, • er/sie sich nicht in Liquidation befindet /befinden, • er/sie im Rahmen seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, die seine/ihre Zuverlässigkeit als möglichen Erbringer der ausgeschriebenen Leistungen entfallen lassen würde, • er/sie seine/ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers ordnungsgemäß erfüllt hat/haben, • keine der Personen, deren Verhalten ihm/ihnen zuzurechnen ist, aus einem der in § 123 GWB genannten Gründe rechtskräftig verurteilt worden ist, • er/sie sich bewusst ist/sind, dass eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge haben kann, • insbesondere die getätigten Angaben und Erklärungen zu den Eignungskriterien der Wahrheit entsprechen und • er/sie die Regelungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) und des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG) zur Kenntnis genommen hat/haben und weder die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG noch die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG bzw. §98c AufenthG vorliegen, Die Gewobag behält sich vor, vor Zuschlagserteilung geeignete Nachweise von den Bewerbern/ den Bewerbergemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können. Legt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die geforderten Nachweise nach Aufforderung durch die Gewobag nicht, nicht fristgemäß oder nicht vollständig vor, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Bei Bewerbern/Bewerbergemeinschaften aus dem EUAusland sind von der Gewobag geforderte Nachweise nach dem Recht ihres Heimatstaates zu erbringen. Soweit es um Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister geht, muss das Register Auskunft über nachfolgende Vorgänge erbringen: Verwaltungsentscheidungen (Gewerbeuntersagungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Konzessionen etc.), Verzicht auf eine Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung während eines Rücknahmeoder Widerrufverfahrens, Bußgeldentscheidungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Straftaten. Sämtliche Nachweise, Bescheinigungen bzw. Erklärungen sind auf Verlangen des Auftraggebers auch für Nachunternehmer zu erbringen. Diese Anforderung gilt auch für Nachunternehmer von Bewerbern aus dem EUAusland.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personen und Sachschäden sowie Verletzungen datenschutzrechtlicher Bestimmungen, sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 500.000 für Vermögensschäden, jeweils 2fach maximiert auf alle Versicherungsfälle. Die Versicherung ist binnen 10 Werktagen nach Vertragsunterzeichnung und vor Beginn der Leistungserbringung unaufgefordert nachzuweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz vergleichbarer Leistungen in 2020, 2021 und 2022

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen: Mindestanforderungen:

Netto-Umsatz pro Jahr mit vergleichbaren Leistungen: 770.000,00€

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mitarbeiteranzahl (Vollzeitäquivalenten) in 2020, 2021 und 2022

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt, folgende Anzahlen von Mitarbeitern in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigt zu haben.

Mindestanforderungen: Zahl der in den Jahren 2020, 2021, 2022 jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte (je Jahr): 10

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Heizungsarbeiten (mit Ausführungen zu folgenden Punkten: Bezeichnung Referenzprojekt; Beschreibung der erbrachten Leistung; Unternehmen (welches die Leistung erbracht hat), Auftraggeber, Ansprechpartner Auftraggeber, Volumen der eigenen erbrachten Leistung (in EUR netto); Zeitraum der Leistungserbringung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Referenz darf nicht älter als 5 Jahre sein (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe); Mindestens 2 Referenzen.

Mindestanforderungen: erfolgreich fertiggestellte ähnliche Leistungen, insbesondere Heizungsarbeiten, in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 5 Kalenderjahre min. 300.000,00€/netto pro Referenz

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zusätzlich geforderte Eignungsnachweise/ Qualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/die Bietergemeinschaft erklärt gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A dass er/sie zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns über folgende spezielle Eignungsnachweise verfügt: - Nachweis der Sachkunde nach TRGS 519 - Nachweis der Fachkunde nach TRGS 521 - Nachweis der Fachkunde der DGUV Regel 101-004 bzw. TRGS 524

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 09:20:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178355>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/02/2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/03/2024 09:20:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 16a EU VOB/A

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 20/03/2024 09:20:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebotsoder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein

Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, sofern der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2n GWB).

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gewobag WB Wohnen in Berlin GmbH

Registrierungsnummer: Zentraler Einkauf

Abteilung: Zentraler Einkauf

Postanschrift: Alt-Moabit 101 A

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10559

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraler Einkauf

E-Mail: [einkauf@gewobag.de](mailto:einkauf@gewobag.de)

Telefon: +4930 4708-1562

Fax: +4930 4708-1560

Internetadresse: <https://www.gewobag.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebotsoder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, sofern der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2n GWB).

Postanschrift: Alt-Moabit 101A

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10559

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [info-ed@gewobag.de](mailto:info-ed@gewobag.de)

Telefon: 0800 4708-800

Internetadresse: <https://www.gewobag.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0017**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +4930 90138316

Fax: +4930 90137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0018**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ebc4495-a90e-4cc7-b53a-1971c25730bd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/02/2024 07:50:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 95269-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/02/2024